



Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755

Fax: 0251/411-81755

E-Mail: geschaeftsstelle@brms.nrw.de

Sitzungsvorlage 25/2018

Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen

Anlage: Anfrage der SPD-Fraktion im Regionalrat Münster vom 28.02.2018

Berichterstatter: Abteilungsdirektor Bernd König

Bearbeiter: Leitender Regierungsdirektor Peter Beidenhauser
Tel.: 0251 / 411 – 1430

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 21 e der Sitzung des Regionalrates am 19.03.2018**

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme**

Sachdarstellung

Die Anfrage der SPD-Fraktion im Regionalrat Münster vom 28.02.2018 zum Sachstand der Ausbaustrecke (ABS) Münster-Lünen hat das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (VM) wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster – Lünen?

Die ABS Münster-Lünen ist nach wie vor im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in der Kategorie „Potenzieller Bedarf“ eingestuft. Eine Entscheidung des Bundes zur Aufstufung in den „Vordringlichen Bedarf“ steht hierzu weiter aus.

2. Welche Aussagen trifft das vom Bundesverkehrsministerium für Ende 2017 angekündigte Gutachten?

Eine Bewertung der ABS Münster-Lünen zum BVWP liegt dem VM nicht vor.

3. Wann ist mit der Aufnahme in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans zu rechnen?

Diese Frage kann nur durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beantwortet werden.

An die
Bezirksregierung Münster
Frau Regierungspräsidentin Dorothee Feller
Domplatz 1
48143 Münster

Münster, den 28.02.2018

Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster - Lünen

Sehr geehrter Frau Regierungspräsidentin,

während der Anhörung im Verkehrsausschuss des Landtages NRW zum RRX-Netz erklärte die Deutsche Bahn die Strecke Münster – Lünen sei nicht weiter als Teil des RRX-Netzes geplant, da das Bundesverkehrsministerium keinen zeitnahen zweigleisigen Ausbau der Strecke vorsehe. Diese Aussage steht im Widerspruch zur Ankündigung des Parlamentarischen Staatssekretärs Enak Ferlemann aus dem Sommer 2017. Damals kündigte er an, der Ausbau der Bahnstrecke Münster – Lünen würde in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen im Regionalrat:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Münster – Lünen?
2. Welche Aussagen trifft das vom Bundesverkehrsministerium für Ende 2017 angekündigte Gutachten?
3. Wann ist mit der Aufnahme in die Kategorie „Vordringlicher Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



(Dietmar Bergmann, Fraktionsvorsitzender)